

**Jahresbericht** zum  
31. Juli 2013

HANSAwerte

**HANSAINVEST**

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des Richtlinienkonformen Sondervermögens

HANSAwerte

in der Zeit vom 1. August 2012 bis 31. Juli 2013.

In dem jeweiligen Zeitraum erzielte der Fonds folgende Wertentwicklung:

USD-Anteilklasse: -8,07%

EUR-Anteilklasse: -9,56%

Hamburg, im Oktober 2013

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre  
HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz

Dirk Zabel

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 1. August 2012 bis 31. Juli 2013 .....	4
Vermögensaufstellung des Fonds per 31. Juli 2013	
HANSAwerte .....	5
Besonderer Vermerk des Abschlußprüfers .....	12
Besteuerung der Wiederanlage .....	13
Steuerlicher Anhang .....	17
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	18
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien .....	20

# Tätigkeitsbericht HANSAwerte

## 01.08.2012 bis 31.07.2013

### Anlageziel und Anlagepolitik

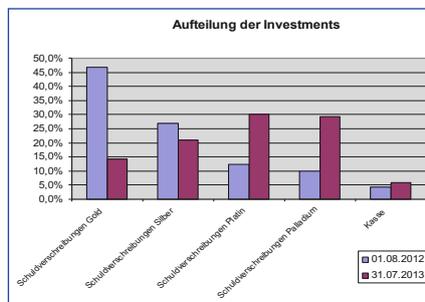
Die Benchmark des HANSAwerte ist ein Edelmetallkorb, bestehend aus 25 % Gold, 25 % Silber, 25 % Platin und 25 % Palladium. Es wird angestrebt, eine bessere Wertentwicklung als die der Benchmark zu erzielen. Die Benchmark wurde zum Jahresbeginn 2013 geändert. Bis dahin war sie wie folgt konstruiert: 50 % Gold, 30 % Silber, 10 % Platin und 10 % Palladium.

Der Fonds investiert zu diesem Zwecke in Schuldverschreibungen, die die Wertentwicklung von Edelmetallen verbriefen, Derivate auf Finanzindizes, die sich auf Edelmetalle beziehen sowie in sonstige verzinsliche Wertpapiere.

Bei der Auswahl der Schuldverschreibungen wurden jene Titel bevorzugt, bei denen das entsprechende Metall physisch hinterlegt ist (sog. ETC).

### Portfoliostruktur

Der Anteil der Goldverbriefungen schwankte im Berichtszeitraum zwischen ca. 14,0% und ca. 47,1% und derjenige der Silberverbriefungen zwischen ca. 19,4% und ca. 34,0%. Platinverbriefungen wurden mit einer Quote zwischen ca. 11,9% und 31,2% gehalten und Palladiumverbriefungen variierten zwischen ca. 8,7% und 30,6% des Fondsvermögens.



### Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Berichtszeitraum betrug:

- für die USD-Anteilklasse:  
-22.451,96 USD
- für die EUR-Anteilklasse:  
56.239,38 USD

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Schuldverschreibungen erzielt. Darüber hinaus wurde das Veräußerungsergebnis der EUR-Tranche maßgeblich durch den Erfolg der Devisentermingeschäfte beeinflusst.

### Risikoanalyse

Die Volatilität des Fonds beträgt zum 31.07.2013:

- für die USD-Klasse: ca. 17,91 %
- für die EUR-Klasse: ca. 17,87 %

Adressausfallrisiken:

Der Anteil der Verbriefungen, die mit den jeweiligen Metallen hinterlegt sind, lag im HANSAwerte zum Ende des Berichtszeitraums bei ca. 52,8%.

Insgesamt verteilt sich das Adressausfallrisiko bei den Schuldverschreibungen per 31.07.2013 auf insgesamt achtzehn Aussteller.

Marktpreisrisiken/Zinsänderungsrisiken: Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds resultiert aus der Wertentwicklung der, den Schuldverschreibungen zugrunde liegenden Metalle.

Währungsrisiken:

Für einen Euro-orientierten Anleger besteht in der USD-Anteilklasse grundsätzlich das Währungsrisiko EUR/USD.

In der EUR-Tranche des HANSAwerte wurden die aus dem USD resultierenden Währungsrisiken durch den Einsatz von Devisentermingeschäften weitestgehend neutralisiert.

Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

### Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung der Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAwerte ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

# HANSAwerte

Fondsvermögen: USD 17.993.895,57 (15.429.370,89)

Umlaufende Anteile: Stück USD-Klasse 225.413 (242.606)

Stück EUR-Klasse 146.115 (68.000)

<b>Vermögensaufteilung in TUSD/%</b>			
<b>Zertifikate</b>			
Bundesrepublik Deutschland	4.468	24,82	(31,83)
Jersey	4.239	23,56	(23,90)
Irland	3.435	19,09	(13,85)
Österreich	1.463	8,13	(7,93)
Schweiz	860	4,78	(4,72)
Großbritannien	1.709	9,50	(4,37)
Niederlande	0	0,00	(4,48)
Niederl. Antillen	0	0,00	(4,63)
Curacao	781	4,34	(0,00)
<b>Derivate</b>			
	99	0,56	(-1,70)
<b>Barvermögen</b>			
	985	5,47	(6,19)
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>			
	-45	-0,25	(-0,20)
	<b>17.994</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.07.2012)

## Vermögensaufstellung zum 31.07.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2013	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Zertifikate</b>									
DB ETC Z. 15.06.60 Silber/Troy/Unz	GB00B57Y9462		STK	425	925	2.100	USD 194,750000	82.768,75	0,46
DB ETC Zert. 14.07.60 Palladium	GB00B5VYVZ75		STK	11.825	8.525	1.150	USD 72,120000	852.819,00	4,74
DB ETC Zert. 14.07.60 Platinium	GB00B57GJC05		STK	5.550	2.850	0	USD 141,800000	786.990,00	4,37
ETFS Metal Securities Open End Zert. Palladium	JE00B1VS3002		STK	15.000	10.000	0	USD 70,890000	1.063.350,00	5,91
ETFS Metal Securities Open End Zert. Platin/Unze	JE00B1VS2W53		STK	2.650	7.500	9.250	USD 139,335000	369.237,75	2,05
ETFS Metal Securities Open End Zert. Silber/Troy/Unze	JE00B1VS3333		STK	13.500	40.500	33.000	USD 19,156000	258.606,00	1,44
iShares Physical Metals (11/0End) Palladium	IE00B4556L06		STK	35.250	45.500	18.750	USD 21,751300	766.733,33	4,26
iShares Physical Metals END ZT (11/0.End)Platin	IE00B4LHWP62		STK	45.750	42.100	3.350	USD 21,356300	977.050,73	5,44
Source Physical Markets ETC 30.12.2100 Gold	IE00B579F325		STK	1.500	2.700	3.350	USD 130,970000	196.455,00	1,09
Source Physical Markets PLC 31.12.2100 Silber	IE00B43VDT70		STK	22.000	47.000	40.000	USD 19,575000	430.650,00	2,39
Source Physical Markets PLC 12/2100 Platin/Unze	IE00B40QP990		STK	6.100	5.000	1.100	USD 142,405000	868.670,50	4,83
Source Physical Markets PLC ETC 31.12.2100 Palladium	IE00B4LJS984		STK	2.700	1.500	4.800	USD 72,455000	195.628,50	1,09
UBS Tracer Open End Palladium	CH0026074952		STK	6.000	8.350	2.350	USD 72,700000	436.200,00	2,42
UBS Tracer Open End Zert. Platin	CH0026075017		STK	29.000	34.750	5.750	USD 14,600000	423.400,00	2,35
Commerzbank Open End Zert. Palladium	DE000CB5UXE5		STK	3.500	4.625	1.125	EUR 54,670000	253.930,12	1,41
Commerzbank Open End Zert. Platin	DE000CB5UXF2		STK	42.000	49.250	7.250	EUR 10,810000	602.520,86	3,35
Erste Group Bank Open End Zert. Gold	AT0000A0BJ52		STK	4.125	1.875	0	EUR 99,930000	547.037,31	3,04
Erste Group Bank Open End Zert. Silber	AT0000A0P182		STK	8.500	3.250	0	EUR 14,680000	165.593,04	0,92
Raiffeisen Centrobank Open End Zert. Silber	AT0000489380		STK	38.000	31.250	10.000	EUR 14,870000	749.879,82	4,17
Dt. Börse Open End Zert. Gold	DE000A0S9GB0		STK	5.000	15.200	35.200	EUR 32,150000	213.328,11	1,19
LBBW Open End Zert. SILBER	DE000LBW56Q2		STK	27.000	13.750	0	EUR 14,840000	531.734,41	2,96
Standard Commodities Open End Zert Gold	DE000A1ESY66		STK	6.250	2.500	950	EUR 99,460000	824.946,10	4,59
Barclays Bank Open End Zert. Palladium	DE000BC0PAL9		STK	65.000	37.000	17.000	EUR 5,530000	477.018,91	2,65
Barclays Bank Open End Zert. Platin	DE000BC0PLA9		STK	25.500	35.000	9.500	EUR 10,790000	365.139,43	2,03
Boerse Stuttgart Securities Gold IHS 12/Open End	DE000EWG0LD1		STK	17.500	17.500	0	EUR 32,700000	759.421,53	4,22
DZ BANK Open End Zert. Silber/Troy/Unze	DE000DZ0B997		STK	37.750	27.000	0	EUR 14,880000	745.447,38	4,14
Goldman Sachs Open End Zert. Palladium	DE000GS0HH24		STK	5.500	8.500	3.000	EUR 54,850000	400.346,86	2,22
Goldman Sachs Open End Zert. Platin	DE000GS0HH16		STK	2.900	1.775	975	EUR 108,400000	417.180,87	2,32
RBS Open End Zert. Palladium	NL0000322808		STK	5.800	4.425	2.375	EUR 54,770000	421.568,20	2,34
RBS Open End Zert. Platin	NL0000255230		STK	31.000	24.250	3.750	EUR 10,820000	445.129,17	2,47
SocGén Open End Zert. Palladium	DE000SG0AYK0		STK	5.250	5.250	0	EUR 54,900000	382.497,63	2,13
SocGén Open End Zert. Platin	DE000SG0AYJ2		STK	10.000	10.000	0	EUR 10,770000	142.926,52	0,79
SocGén Open End Zert. Silber	DE000SG0AYH6		STK	13.000	6.750	4.750	EUR 14,840000	256.020,27	1,42
UC-HVB Open End Zert. Silber	DE000HV1A3D2		STK	27.800	14.050	0	EUR 14,750000	544.169,15	3,02
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>USD</b>	<b>16.954.395,25</b>	<b>94,22</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>USD</b>	<b>16.954.395,25</b>	<b>94,22</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.07.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% - Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>									
Devisen-Derivate									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>									
Offene Positionen									
EUR/USD 6,14 Mio.		OTC						105.814,71	0,59
Geschlossene Positionen									
EUR/USD 0,30 Mio.		OTC						-6.390,00	-0,03
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>							<b>USD</b>	<b>99.424,71</b>	<b>0,56</b>
<b>Bankguthaben</b>									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	95.303,23				126.475,01	0,70
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	4,18				5,55	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:			USD	858.235,58				858.235,58	4,77
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>USD</b>	<b>984.716,14</b>	<b>5,47</b>
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>			USD	-44.640,53				-44.640,53	-0,25
<b>Fondsvermögen</b>							<b>USD</b>	<b>17.993.895,57</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert</b>									
HANSAwerte EUR-Klasse							EUR	41,80	
HANSAwerte USD-Klasse							USD	43,87	
<b>Umlaufende Anteile</b>									
HANSAwerte EUR-Klasse							STK	146.115	
HANSAwerte USD-Klasse							STK	225.413	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									94,22
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,56
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.									
<b>Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 28b Abs. 3 Derivate V</b>									
Gold Bullion US/Troy Ounce									50,00%
GSCI Commodity TR Index-									50,00%
<b>Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 Derivate V</b>									
kleinster potentieller Risikobetrag									4,05%
größter potentieller Risikobetrag									9,56%
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag									7,34%
<b>Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate V verwendet wurde:</b>									
Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on									
<b>Parameter, die gemäß § 11 Derivate V verwendet wurden:</b>									
99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr									
<b>Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte</b>									
Mittelwert									1,40

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

<sup>1)</sup> noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto EUR.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 18,01%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6.973.133,05 USD Transaktionen.

Hinweis für unsere Anleger:

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013 - 30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet: Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.07.2013

Euro

EUR 0,753534075 = 1 US-Dollar (USD)

### Marktschlüssel

c) OTC

Over-the-Counter

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Zertifikate</b>					
DB ETC Zert. 15.06.60 Gold	GB00B5840F36	STK	–	2.200	
ETFS Metal Open End Zert. Gold Unze 999	JE00B1VS3770	STK	9.465	12.265	
Raiffeisen Centrobank Open End Zert. Gold	AT0000489398	STK	–	1.550	
RBS Open End Zert. Gold	DE0008593419	STK	–	2.000	
iShares Physical Metals ZT (11/0.End) Gold	IE00B4ND3602	STK	4.000	11.000	
iShares Physical Metals END ZT (11/0.End) Silver	IE00B4NCWG09	STK	–	7.000	
UBS Tracer Open End Zert. Gold	CH0026074713	STK	–	2.200	
Commerzbank Open End Zert. Gold	DE0001609022	STK	–	2.400	
LBBW Open End Zert. Gold	DE000LBW56P4	STK	–	2.150	
UBS Tracer Open End Zert. Silber	CH0026074911	STK	5.350	18.850	
Barclays Bank Open End Zert. Silber	DE000BCOSLB1	STK	6.450	14.950	
Barclays Bank Open End Zert. Gold	DE000BC0GLD2	STK	–	10.750	
Commerzbank Open End Zert. Silber	DE000CZ52670	STK	4.750	16.500	
DZ BANK Open End Zert. Gold	DE000DZ0B880	STK	–	2.650	
Goldman Sachs Open End. Zert. Gold	DE000GS0HH08	STK	–	2.650	
SG Open End Zert. Gold	DE000SG0AYL8	STK	–	2.500	
UniCredit HVB Open End Zert. Gold	DE000HV1A3C4	STK	–	2.100	
<b>Derivate</b> (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>					
Kauf von Devisen auf Termin:					
EUR		USD			22.534,49

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. August 2012 bis 31. Juli 2013

	HANSA werte EUR-Klasse	HANSA werte USD-Klasse
<b>I. Erträge</b>	<b>USD</b>	<b>USD</b>
1. Sonstige Erträge <sup>1)</sup>	-249.309,48	-258.005,73
<b>Summe der Erträge</b>	<b>-249.309,48</b>	<b>-258.005,73</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.587,00	-2.391,11
2. Verwaltungsvergütung	-123.031,47	-160.989,77
3. Depotbankvergütung	-3.871,49	-7.000,53
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.880,17	-9.334,64
5. Sonstige Aufwendungen <sup>2)</sup>	-5.538,08	-8.309,18
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-141.908,21</b>	<b>-188.025,23</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-391.217,69</b>	<b>-446.030,96</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	264.446,42	-11.285,51 <sup>3)</sup>
2. Realisierte Verluste	-208.207,04	-11.166,45
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>56.239,38</b>	<b>-22.451,96</b>
<b>V. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-334.978,31</b>	<b>-468.482,92</b>
Gesamtkostenquote <sup>3)</sup>	1,50 %	1,71 %
Transaktionskosten für den Gesamtfonds im Geschäftsjahr <sup>4)</sup>	21.062,30	

<sup>1)</sup> Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

<sup>2)</sup> Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

<sup>3)</sup> Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind. Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.

<sup>4)</sup> Kosten für die Marktrisikomessung

<sup>5)</sup> Die negativen Gewinne resultieren aus einer Verteilung des Ertragsausgleichs

### Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Anteilklasse EUR: Währung EUR, Ertragsverwendung Thesaurierung, Verwaltungsvergütung 1,50% p.a.

Anteilklasse USD: Währung USD, Ertragsverwendung Thesaurierung, Verwaltungsvergütung 1,30% p.a.

## Entwicklung des Sondervermögens

	HANSAwerte EUR-Klasse		HANSAwerte USD-Klasse	
	2013		2013	
	USD	USD	USD	USD
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>3.851.599,53</b>		<b>11.577.771,36</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.461.211,94		-726.330,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	7.746.619,12		5.186.935,90	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-2.285.407,18		-5.913.266,60	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-4.709,77		5.784,50
4. Ordentlicher Nettoertrag		-391.217,69		-446.030,96
5. Realisierte Gewinne		264.446,42		-11.285,51
6. Realisierte Verluste		-208.207,04		-11.166,45
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-867.842,67		-500.127,39
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>8.105.280,72</b>		<b>9.888.614,85</b>

## Wiederanlage

Berechnung der Wiederanlage	HANSAwerte EUR-Klasse		HANSAwerte USD-Klasse	
	USD insgesamt	je Anteil	USD insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	-334.978,31	-2,29	-468.482,92	-2,08
Für Wiederanlage verfügbar	-334.978,31	-2,29	-468.482,92	-2,08
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Wiederanlage</b>	<b>-334.978,31</b>	<b>-2,29</b>	<b>-468.482,92</b>	<b>-2,08</b>

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

### HANSAwerte EUR-Klasse

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
Auflegung		EUR 50,00
2012	EUR 3.143.290,46	EUR 46,22
2013	EUR 6.107.605,21	EUR 41,80

### HANSAwerte USD-Klasse

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
Auflegung		USD 50,00
2011	USD 15.269.951,29	USD 56,64
2012	USD 11.577.771,36	USD 47,72
2013	USD 9.888.614,85	USD 43,87

# Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAWerte für das Geschäftsjahr vom 1. August 2012 bis 31. Juli 2013 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen

über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 1. November 2013

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber      ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

## Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2012 bis 31.07.2013  
Steuerlicher Zufluss: 31.07.2013

### Name des Investmentvermögens: HANSAwerte USD-Klasse

ISIN: DE000A0RHG59

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup>
		USD je Anteil	USD je Anteil	USD je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	–	–	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	–	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	jj) alt in 1 c ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0000000	–
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	ll) alt in 1 c kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0000000	–
	mm) Erträge im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0000000	–
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	bb) alt in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	–	0,0000000	–
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup>	
		USD je Anteil	USD je Anteil	USD je Anteil	
	dd) alt	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	–	0,0000000	–
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist <sup>3)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	ff) alt	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	–	0,0000000	–
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>4)</sup>		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2 enthalten)		0,0000000	0,0000000	0,0000000

## Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2012 bis 31.07.2013  
Steuerlicher Zufluss: 31.07.2013

### Name des Investmentvermögens: HANSAwerte EUR-Klasse

ISIN: DE000A1JDWK4

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	–	–	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	–	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	jj) alt in 1 c ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0000000	–
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	ll) alt in 1 c kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0000000	–
	mm) Erträge im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	–	0,0000000	–
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	bb) alt in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	–	0,0000000	–
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup>	
		EUR je Anteil	EUR je Anteil	EUR je Anteil	
	dd) alt	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	–	0,0000000	–
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist <sup>3)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	–	–	0,0000000
	ff) alt	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	–	0,0000000	–
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>4)</sup>		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2 enthalten)		0,0000000	0,0000000	0,0000000

# Steuerlicher Anhang

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) N.A.
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die Hansainvest Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG und auf Grundlage des BMF-Schreibens vom 18. Juli 2013 nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds)

investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurtei-

lung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 05.11.2013

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt    Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater            Steuerberater

# Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

## **Kapitalanlagegesellschaft:**

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 9.624.317,94  
(Stand: 31.12.2012)

## **Gesellschafter:**

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung  
AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## **Depotbank:**

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 215.779.000,-  
(Stand: 31.12.2012)

## **Einzahlungen:**

HypoVereinsbank AG, Hamburg  
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

## **Aufsichtsrat:**

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender  
Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der  
SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH)

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset  
Management AG, Hamburg  
(zugleich stellvertretender Präsident  
des Verwaltungsrats der  
HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-  
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Neufahrn

## **Wirtschaftsprüfer:**

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## **Geschäftsführung:**

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie  
Mitglied der Geschäftsführung der  
SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH)

Dirk Zabel

# Wenn es um Investment geht, sprechen wir **Ihre Sprache.**

Wir könnten Ihnen so einiges über uns erzählen. Zum Beispiel, dass wir eines der ältesten Investmenthäuser Deutschlands sind. Dass wir von HANSAINVEST den ersten – und bis heute einzigen – deutschen Goldfonds aufgelegt haben. Oder, dass wir für unsere Anleger Vermögenswerte von mehr als 10 Milliarden Euro in über 100 Publikums- und 40 Spezialfonds verwalten.

Wir können davon berichten, dass wir Innovationsführer sind, wenn es darum geht, externen Vermögensverwaltern ihren

eigenen Fonds zu realisieren: So erhielten wir als erste Fondsgesellschaft die staatliche Genehmigung, alle vom Gesetzgeber vorgesehenen Fondskategorien auflegen zu dürfen. Und ja, auch über unsere weltweiten Immobilienaktivitäten ließe sich viel Gutes sagen.

Doch wir reden nicht gern über uns. Viel lieber sprechen wir mit Ihnen. Denn nur, weil wir mit unseren Kunden persönlich und auf Augenhöhe im Gespräch sind, konnten wir zu dem werden, was wir heute sind. Also, wann unterhalten wir uns mal?

## **HANSAINVEST**

**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57-62 96  
Fax (040) 3 00 57-61 42

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

# **HANSAINVEST**